

Vortrag und Diskussion

05|04|2016|Dienstag|19 Uhr
DGB-Haus
Kaiserstraße 26–30

Spanien nach der Wahl: Aussichten, Risiken und Nebenwirkungen ...

Bei den Wahlen vom 20. Dezember in Spanien, haben die beiden seit Jahrzehnten regierenden Parteien PP und PSOE massive Verluste erlitten. Eindeutiger Wahlsieger war die noch junge Partei Podemos, gemeinsam mit verschiedenen regionalen Bündnissen. Unabhängig davon, wie die zukünftige spanische Regierung zusammengesetzt sein wird oder ob es aufgrund des schwierigen Wahlergebnisses sogar zu Neuwahlen kommt, die Entwicklung der sozialen Bewegungen seit den Platzbesetzungen durch 15 M im Jahr 2011 und von Podemos seit 2014, hat das spanische Zweiparteiensystem erschüttert. Die Perspektiven für demokratische Erneuerungen und für eine andere Sozial- und Wirtschaftspolitik, nach den

Jahren eines harten Austeritätskurses, scheinen deutlich verbessert zu sein.

Wie kam es zu dieser Entwicklung? Welche Möglichkeiten und Grenzen zeichnen sich ab? Wie geht es weiter mit dem schwierigen Verhältnis zwischen sozialen Bewegungen und dem teilweise als autoritär empfundenen Verhalten der Führung von Podemos? Was hat es mit der Autonomiefrage in einigen Regionen auf sich? Hat die spanische Reformbewegung angesichts der Erfahrungen in Griechenland überhaupt eine realistische Chance? ... **Diese und andere damit zusammenhängende Fragen wird Hermann Mahler in seinem Vortrag behandeln. ...**

Hermann Mahler ist Mitglied im KoKreis von attac, seine Themenschwerpunkte sind die Eurokrise und die Wachstumskritik. Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Spanien verfolgt er seit Mitte der 1970er Jahre, die jüngeren politischen Prozesse hat er auch im attac-Theorie-Blog dargestellt.

in Zusammenarbeit mit

attac-netzwerk.de/mainz
kokreis.mainz@attac.de



attac
MAINZ

DGB

Stadtverband Mainz